



Bibliographische Daten

Titel: Schwesternbücher von Töss, Diessenhofen und Ötenbach –
Nürnberg, STN, Cent. V, 10a
Signatur: Cent. V, 10a

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

der vñ geschimē hat. vñ
dar vmb das ir vil ande
chtiges lebe zu vnser bes
serung werde gekeret so wil
ich got ze lob in em künze
vō irē selige lebe em we
nig hie sagen



Die an
dechtige
frawe des
dieners
mut der
nā gesch
ribē sei
in dem buch des lebens.
Die lebte all ir tag got in
großer andacht vñ von
des wege das si sund ge
nad vñ andacht zu dem
heilige predig orde hett.
Dar vmb tet si got das ze
lob das si irē sun **H**enrich
genat tet in predig orde.
Do er dreizehe jar alt was
vñ het in in solich mas ge
zoge in **C**ristelich geistli
keit. Das er behub semen
gutte leinude eines **C**riste
liche lebens. vor got vñ

vor semē engelen vñ auch
vor den menschn. vñ dar
nach ward er gar em heilig
mensch als den das buch
seines lebens weist. **A**ber
die fraw sem selige mut
was em vil grose leidm.
vñ kam all meist von d' **D**as
widwertige vngleichet
die si vñ ir haus wirt hette.
Si was vol gottes. vñ het
auch ger dar nach götliche
gelebt. **D**o was er d' welt
vol. vñ zoch mit strenger
hertikeit dar wid. vñ dar
vmb so viel manigfeltiges
leide hie zwische. **S**i het
aber gar em gutte löbliche
gewonheit. Das si alles ir
leide das ir begegnet wa
riff in das bitter leide xpi.
vñ also do mit vñ wand
si ir eigen leiden. **E**in gute
vbung het si **x**xx jar das
get si me gelick so si stund
zu meh. si erwentte sich
pittlichen. vō hzenlichem
mitleiden. Das si vō vnser
herrē mart' het vñ seiner